

**Push-Nachrichten der Berliner Morgenpost**

Möchten Sie künftig direkt per Browser-Benachrichtigung über die wichtigsten Nachrichten informiert werden?

News

Powered by CleverPush / FAQ

Nein, danke

Ja, gerne

BERLIN-P

Nackte Tatsachen in Deutschland und Frankreich

Es gibt eine einfache Methode, Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen zu erkennen: ein Saunabesuch.

19.03.2018, 06:00 Uhr **Pascal Thibaut**

Berlin. Der frische Blick, den man als Ankömmling in einem neuen Land mitbringt, lässt peu à peu nach. Wenn man wie ich mehr als die Hälfte seines Lebens in Deutschland verbracht hat, ist man mit der Zeit so integriert, dass einem die Heimat manchmal weniger vertraut vorkommt als Deutschland. Doch gelegentlich reicht ein Erlebnis, eine Begegnung oder nur ein Stichwort, und schon werden alte Erinnerungen wach gerüttelt.

Vor zehn Tagen besuchte ich das Konzert der Chansonsängerin und Wahlberlinerin Bérangère Palix in der Werkstatt der Kulturen. Mit viel Humor und Selbstironie beschrieb sie in einigen Songs das Staunen einer jungen Französin über hiesige Sitten, wie zum Beispiel die Spargelmanie der Deutschen im Frühling, die den Eindruck vermittelt, als müsste man sich mehrere Wochen lang nur von diesem Gemüse ernähren.

Und dann kam der köstliche Song meiner Landsfrau über das Saunieren, bei dem plötzlich unauslöschliche Erinnerungen in mir hochkamen. Wie sie, dachte ich beim ersten Besuch in einem solchen Riesenofen an eine heiße Version des Waterboarding, bei der es nicht um das Simulieren des Ertränkens geht, sondern um ein Rezept für einen saftigen Menschenbraten. Der Sauna-Entdecker aus Frankreich will also wie im Chanson am liebsten die Flucht ergreifen. Aber be

das ahn
rettende
übernom
Bérangè
damals,
Schwitznation.



Push-Nachrichten der Berliner Morgenpost

Möchten Sie künftig direkt per Browser-Benachrichtigung über die wichtigsten Nachrichten informiert werden?

News

Powered by CleverPush / FAQ

Nein, danke

Ja, gerne

Mühe und Not d
Lzhütte das Sa
os" singt
uss sich, wie ic
- deutschen

Die Dichte an Schwitzkästen ist rekordverdächtig

Hierzulande ist man Weltmeister in Sachen Sauna. Die Dichte an Schwitzkästen ist rekordverdächtig. Experten liefern Knigge-Regeln für den gepflegten Saunabesuch. Grüßen oder nicht grüßen, sprechen oder flüstern, Distanz und Nähe und die Textilfrage: All diese wichtigen Fragen rund um diese Freizeitbeschäftigung der Deutschen werden akribisch besprochen. Wie auf dem Strand hat es der Deutsche in der Sauna gern nackt. Das ist ein Unterschied zu anderen Ländern, angefangen mit Frankreich. Hier ist es verpönt und unhygienisch, mit Badehose zu saunieren. Anderswo ist der nackte Körper unerwünscht. Dies setzt sich beim Duschen fort.

In Frankreich verwandelt sich der prude Gallier im Schwimmbad oder im Sportstudio, wenn keine Einzelkabinen vorhanden sind, in einen mehr oder weniger begabten Kontoristen. Der Deutsche duscht ungeniert, wie Gott ihn schuf. In meinem Sportstudio, wo viele junge Männer mit türkischer oder arabischer Herkunft trainieren, musste ich mich an diese deutsch-französische Kulturunterschiede erinnern. Diese Jungs dort sind stets mit Badehose oder Unterhose in der Sauna oder im Duschbereich unterwegs.

Nackte Sonnenfreunde mitten in der Stadt im Tiergarten

Ja, der Bezug zur Nacktheit sorgt immer für Gesprächsstoff unter den Kulturen. Im FKK-Paradies Deutschland liegen nackte Sonnenfreunde mitten in der Stadt im Tiergarten und überraschen Touristen wie frisch Zugezogene. In einem Pariser Park ist eine solche Erscheinung undenkbar. Ein deutscher Tourist, der

das ahn
unerfreu
Studente
großen U
ohne Sc



Push-Nachrichten der Berliner Morgenpost

Möchten Sie künftig direkt per Browser-Benachrichtigung über die wichtigsten Nachrichten informiert werden?

News

Powered by CleverPush / FAQ

Nein, danke

Ja, gerne

Frankreich mit ein
Mein erster
chock. Zu mein
nen am Strand
die Hüften

schrecklich genierte. Heute kann ich über diese Leiden des jungen Franzoser nur müde lächeln. Ich hoffe, Sie hatten Zeit an diesem kalten Wochenende für einen gepflegten Besuch in der Sauna. Wenn Sie dabei eine Person beobachtet haben, die rot und unter Atemnot die Flucht ergreift, waren Sie vielleicht Zeuge eines brutalen Integrationskurses eines jungen Franzosen.



***Pascal Thibaut ist französische
Korrespondent in Berlin und
schreibt immer montags über d
Leben zwischen der Seine und
Spree.***

**Mehr von den
Auslandskorrespondenten:**

[🔗 Die unvergesslichen Sprüche
Coco Schumann](#)

[🔗 Deutschland scheint wie
verwandelt](#)

© Berliner Morgenpost 2018 – Alle Rechte vorbehalten

***Pascal Thibaut ist französischer Korrespondent in Berlin
d schreibt immer montags über das Leben zwischen der
Seine und der Spree***

Foto: Amin A

Polizeimeldur

Fahrraddieb verli
Polizisten

Enkeltrick: 80-Jähriger kauft als Trickbetrüger
- Festnahme

Massenkarambolage am Heckerdamm: Stau
auf der A111

Das geschah in der Nacht zu Donnerstag in
Berlin

Rollerfahrer kracht abbiegendem Auto in die
Seite

Schwerverletzt: Auto rammt 81 Jahre alte
Fahrradfahrerin

Diesellok fängt in Potsdam während der Fahrt
Feuer

Schleuser boten Frauen bis zu 7000 Euro für
eine Scheinehe



Push-Nachrichten der Berliner Morgenpost

Möchten Sie künftig direkt per Browser-Benachrichtigung über die wichtigsten Nachrichten informiert werden?

News

Powered by CleverPush / FAQ

Nein, danke

Ja, gerne

hme drei

Türkei, Brexit, Russland. Daran geht es beim
EU-Gipfel

Angst vor Touristen-Infarkt: Mit dieser Zonen-
Regelung will...

Altmaier erwartet Nervenkrimi im Handelsstreit
mit den USA

Bonnie Tyler braucht keinen Helden

Mord an Studentin – Urteil im Freiburger
Prozess erwartet

Massenkarambolage am Heckerdamm: Stau
auf der A111

Patrick Schwarzenegger: „Mein Vater hat im
Kino geweint“

